Zeitschrift: Schweizer Schule

Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

Band: 35 (1948)

Heft: 24

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

kommen, wird der Kreis derjenigen, denen diese Mythologie gute Dienste leisten kann, recht weit sein. Das gelehrte Vorwort von Prof. Dr. Gebhard Frei (Schöneck) behandelt tiefschürfend die Frage, ob auch ein Christ ein positives Verhältnis zur antiken Mythologie gewinnen kann, und beantwortet sie mit einem deutlichen Ja. Die 14 Zeichnungen von Richard Seewald sind so schön, daß man gerne mehr davon hätte.

E. v. Tunk.

Adalbert Stifter: Der Hagestolz. Rex-Verlag, Luzern 1947.

Der Leser, vor allem der Deutschlehrer, wird dieses Doppelbändchen der Rex-Kleinbücherei mit Freuden entgegennehmen. Ist doch der »Hagestolz« eine der bedeutendsten Erzählungen Stifters. Vorliegender Text ist eingerahmt durch eine Einführung und durch eine biographische Skizze (beide von Joseph Keller). An Stelle der Einführung, die sich in einer Inhaltsangabe erschöpft, würde man aber eine literarische Analyse und Würdigung der vorliegenden Erzählung wünschen. Es wären dabei die Gestaltfragen (Erzähltechnik, Geschlossenheit, Sprache) und Gehaltfragen (Liebe, Ehe, Familie, pädagogische Tendenz) kurz darzustellen. Vorbildlich sind doch in dieser Hinsicht die Ausführungen über den »Hagestolz« von Carl Helbling (in: Adal-

bert Stifter, Aufsätze, St. Gallen 1943). Dadurch wäre für das Verständnis der Stifterschen Kunst mehr getan als durch eine Nacherzählung des Inhaltes.



Neue Geschenkbücher auf Ostern

LOUIS DE WOHL

Attila

Der Sturm aus dem Osten — Leinenband Fr. 15.80 »Mit grandioser Anschaulichkeit schildert de Wohl den Einbruch der hunnischen Heere nach Europa. In diesem historischen Gemälde spiegelt sich auch der Gegensatz zwischen West und Ost, zwischen christlichem Abendland und kommunistischer Weltbedrohung.« »Neue Zürcher Nachrichten«

MARCEL MICHELET

Das Dorf über den Wäldern

Leinenband Fr. 11.80

Hoch oben am Berghang des Rhonetales stehen die schwarzbraunen Holzhäuser. Dort wachsen die Delèze, eine naturverbundene Bauernfamilie, auf. Karg ist die Bergscholle, hart sind die Schicksalsschläge. Das Dorf ist die Welt, in ihm bewährt sich das Gute, im Ringen mit vielerlei Gefahren.

JEAN PIERRE LE CAMUS

Franz von Sales

Leinen Fr. 8.50

Hier spricht ein Heiliger in gütiger und liebenswürdiger Weise, er erteilt Ratschläge, ermuntert, stärkt, verteilt inneren Reichtum. Aber, und das ist das Be-

sondere, jeder Ratschlag ist eine kleine, schöne Geschichte aus dem Leben des Heiligen selbst, eine Beratung für Hilfesuchende.

MARGARETHE SEEMANN

Bergauf

Leinen Fr. 10.80

In Tagebuchform ist hier das Leben des Mädchens Angelika bis zur Ehe erzählt. Es ist kein alltägliches Schicksal, das sich uns offenbart. Pläne und Hoffnungen einer zuversichtlichen Jugend werden durch schwere Schicksalsschläge zunichte gemacht. Frühes Leid vollendet innere Reife. Das Buch offenbart eine innere Glut, der sich niemand, der Sinn für echte Ideale besitzt, entziehen kann.

MARGARETHE SEEMANN

Steilan

Leinen Fr. 12.80

Dieser Band setzt das Bekenntnisbuch »Bergauf« fort und schildert die Ehe Angelikas mit Heinz, dem einarmigen, opferbereiten Mann. Angelika ist liebevolle Mutter und gütige Gattin. Die Schwierigkeiten in der Großstadt, Mißtrauen einer Freundin, Sorgen und Nöte treiben Angelika zur Verzweiflung; aber das mütterliche Vertrauen zum Leben siegt und neues Glück blüht auf.

In jeder Buchhandlung erhältlich

WALTER VERLAG OLTEN



Innerschweizerisches Knabeninstitut sucht

Sekundarlehrer

mit abgeschlossener Hochschulbildung. Antritt am 1. Mai. Offerten sind zu richten unter Chiffre 600 an den Verlag d. »Schweizer Schule«, Olten.

Voralpines Knabeninstitut

DR. PFISTER

Oberägeri (830 m ü. M.)

Alle Schulstufen vom 7. bis 19. Jahre - Primar-, Sekundarund Handelsschule, Gymnasium, Oberrealschule Kantonale Diplom- und Maturitätsprüfungen im Hause Bestmögliche Schulung in beweglichen Kleinklassen Jüngere und ältere Schüler getrennt in zwei Häusern Eigene Vorbereitung auf Klassen öffentlicher Schulen

Leitung: Prof. Dr. Pfister und Sohn

Erziehungsheim Marianum menzingen

Kindergarten für Kinder von drei Jahren an. — Primarschule von der 1. bis 7. Klasse. — Herrliche Lage, sonnige, würzige Bergluft. — Telephon (042) 431 05.



Schultische, Wandtafeln

liefert vorteilhaft und fachgemäß die Spezialfabrik

Hunziker Söhne · Thalwil

Schulmöbelfabrik Tel. 92 09 13 Gegr. 1880

Lassen Sie sich unverbindlich beraten.

EINWOHNERGEMEINDE RISCH

Stellenausschreibung

Zufolge Rücktritt wird die Stelle einer **Primarlehrerin** an der gemischten Unterschule in Rotkreuz, 1. und 2. Klasse, zur Neubesetzung ausgeschrieben.

Stellenantritt: Auf Beginn des Schuljahres 1949/50 (2. Mai).

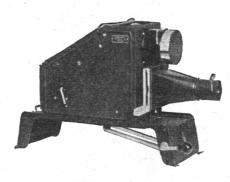
Jahresgehalt: Fr. 5 400.— nebst Teuerungszulagen und Dienstalterzulage des Kantons (Lehrerpensionskasse vorhanden).

Bewerberinnen mit kantonalem Patent belieben ihre handschriftliche Anmeldung mit Photo und Zeugnissen bis zum 20. April 1949 an das Schulpräsidium Risch in Rotkreuz einzureichen.

Risch, den 6. April 1949.

Der Schulrat.





Epidiaskope
Kleinbild- und
Diapositiv-Projektoren
Mikroskope
Schmalfilm-Projektoren

ab Lager lieferbar

Prospekte und Vorführung unverbindlich durch



Zoologischer Garten Zürich 7 Telephon 24 25 00

Restaurant im Garten (auch alkoholfr.). Kindern und Erwachsenen macht es stets Freude im ZOO. Großer Tierbestand. Schulen und Vereine ermäßigte Preise auf Mittagund Abendessen. Kaffee und Tee kompl. etc. Prompte Bedienung. Bitte Prospekte verlangen.

Es empfiehlt sich Alex. Schnurrenberger.

MADERANERTAL (Uri)

Kurhaus Hotel S. A. C.

1354 m ü. M. Tel. 9 68 22

Einmal

- ...zu Fuß gehen ...in Ruhe wan-
- dern
- ...Mensch sein

Seit 85 Jahren bevorzugtes Haus der guten Schweizer-Gesellschaft. Pension Fr. 12.—bis 16.—. Erstklassige, reichliche Verpflegung. — Unerschöpflich in Wanderungen und Touren. **Hotel Weißes Kreuz, Amsteg,** gleiches Haus. Gotthard- und Sustenroute.

VORALPINES KNABENINSTITUT

MONTANA ZUGERBERG

1000 m über Meer

Alle Schulstufen bis Maturität – Sorgfältige Erziehung – Individueller Unterricht.

Voll'ausgebaute Primar- und Sekundarschule, Literargymnasium, Realgymnasium, Oberrealschule, Handelsschule mit Diplom und Maturität.

Ausführliche Prospekte [und [persönliche Beratung durch den Leiter: Dr. J. Ostermayer-Bettschart, Telephon Zug (042) 41722.

Berücksichtigt die Inserenten der "Schweizer Schule"

Hotel Schiff

Schaff hausen

die altbekannte Gaststätte unter neuer Leitung für Ferien, Schulreisen, Vereine und Gesellschaften. Sonnige Lage am Rhein. Prima Küche und Keller. Behagliche Räume. Fließendes Wasser in allen Zimmern. Höflich empfiehlt sich **E. Ribi-Rickenbacher**

Werbet für die
»Schweizer Schule«





Natur- und Tierpark Goldau

im wildromantischen Bergsturzgebiet gelegen das lohnendste u.lehrreichste Ausflugsziel

Verlangen Sie Prospekte

Arth-Goldau

Hotel Steiner Bahnhof-Hotel

3 Minuten vom Naturtierpark, Gartenwirtschaft, Metzgerei empfiehlt speziell Mittagessen und Kaffee etc.

Mäßige Preise

Telephon 6 17 49



Hervorragende Sehenswürdigkeit!

Eintrittspreis für Lehrer 50 Rp. (statt Fr. 1.-) für Schulen 30 Rp. pro Schüler

MEINRADSBERG

Einsiedeln

gegenüber dem Kloster, direkt am Wald gelegen Große Lokalitäten für Schulen und Vereine. Schöne Gartenwirtschaft mit 100 Sitzplätzen. Nur 20 Minuten vom Etzelwerk entfernt. — Spezialpreise für Schulen und Vereine.

Mit höflicher Empfehlung

Fam. M. Kälin-Schuler Tel. (055) 6 18 36



bedeutet Erfolg. Tamé bedeutet Garantie

Diese besteht in der Möglichkeit, wenn notwendig, die Kurse gratis zu verlängern bis zum erfolgreichen Di-Ecoles Tamé:

plom-Abschluß. Ecoles Tamé: Luzern, Zürich, Bellinzona, Neuchâtel, Freiburg, Sion.



Schulreisen

nach dem althistorischen Städtchen

ZUG

am herrlichen **Zugersee** sind lohnend und billig!— Prospekte durch das Offizielle Verkehrsbüro Zug, Telephone (042) 4 00 78 und 4 02 95.

Mit einem Ausflug von Zug nach dem

Zugerberg

und von hier durch Wald und über Feld an den

Aegerisee

nach den Luftkurorten und Kinderparadies **Unterägeri und Oberägeri** oder aus der Zürichseegegend via SOB

Gottschalkenberg, Menzingen oder Morgartendenkmal-Ägerisee

kann der Besuch der bekannten, wundervollen Tropfsteinhöhlen

Höllgrotten

(Haltestelle Tobelbrücke ESZ) bei Baar verbunden werden; **beliebter Schulausflug**

FLÜELEN am Vierwaldstättersee

HOTEL STERNEN

Altbekanntes, bürgerliches Haus für Schulen und Vereine, prima Küche, flinke, aufmerksame Bedienung. Große Speiseterrassen. Zwei Minuten von Schiff- und Bahnstation.

Telephon 37

Bes. Ch. Sigrist, Küchenchef

HOTEL WAAGE

Die gepflegte, gutbürgerliche Gaststätte für ruhigen Ferienaufenthalt und Pilger

Butterküche - Mäßige Preise - Zentralheizung

Telephon 6 12 67

Bes. Frl. Margrith Janser

Junger Sekundarlehrer

(sprachl-histor.-mathem. Richtung) mit Freiburgerdiplom und Einjahrpraxis an Gesamtschule sucht Lehrstelle auf kommendes Schuljahr. Offerten erbeten unter Chiffre 621 an den Verlag der »Schweizer Schule«, Olten. Herro Richard Böhi, Lehrer Sommeri/Thre.



Hans Wirtz

Freude an Gott

Das Wissen um die ersten und letzten Dinge des Lebens 420 Seiten Leinwand Fr. 10.80

Ein hervorragendes Lebensbuch

In allen Buchhandlungen

WALTER VERLAG

Ein einzigartiges Kunstbuch!

Alfred Loepfe

Russische Märchen

Vornehmer Leinenband von 200 Seiten, Fr. 8.— zuzüglich Umsatzsteuer.

WALTER VERLAG

Zum Schulbeginn empfehlen wir das bewährte

Klassentagebuch »EICHE«

Preis Fr. 3 .-

ERNST INGOLD & CO.. HERZOGENBUCHSEE

Spezialgeschäft für Schulbedarf

Heis whit?

Seit über 100 Jahren beliebt, weil er so schleimlösend und hustenlindernd wirkt! In Apotheken à Fr. 3.- u. 1.75 zu haben. Wo nicht, schreibe man an Apotheke Dr. Heuberger, Bern

Schweizerische Spar-& Kreditbank

St. Gallen Zürich Basel Genf
Appenzell . Au . Brig . Fribourg . Martigny
Olten . Rorschach . Schwyz . Sierre

Kassa-Obligationen
Spareinlagen (gesetzlich privilegiert)

Alle Bankgeschäfte diskret und zuverlässig

PARKETT UND LINOLEUM

erhalten leuchtenden Hochglanz mit

Hochglanzpolitur

Brogle's Söhne, Sisseln (Aarg.)